



FBV Kurier 2014



Impressum

FBV - Kurier

Das Informationsjournal für
Freizeitbowler und Mitglieder
der FBV`79 e.V.



FBV Büro:

Willy Steinberg
Forstring 39
63225 Langen/Hessen
Tel.: 06103/71658
fbv79@online.de
www.fbv79.de

1. Vorsitzender:

Rolf Zeugner
Fontanestr. 16
44534 Lünen
Tel.: 02306 / 30 43 588

Bankverbindung:

Städt. Sparkasse Offenbach
IBAN: DE30505500200000156558
BIC: HELADEF10FF

Redaktion:

Michael Kieser
Luppenaue 6
04178 Leipzig
Tel.: 0341 / 4417703
Fax: 0341 / 4417703
kurier@fbv1979.de
www.fbv79.de

Druck:

Druck-Service Baro GmbH
Franz-Rau-Straße 21
63150 Heusenstamm
Telefon 0 61 04 - 25 72
Telefax 0 61 04 - 6 59 55

Anzeigenpreis:

1/1 € 100,00
1/2 € 50,00
1/4 € 25,00

**FBV - Clubs erhalten
50 % Rabatt**

Infoseite

Seite	Inhaltsverzeichnis
2	Impressum
3	Grußwort des Redakteurs
4-6	Einladung zur FBV Jahreshauptversammlung 2015
7-8	FBV Classic Grand Prix 2014
9-12	FBV Deutsche Meisterschaft Einzel/Doppel 2014
13	FBV Turnier ohne Name 2014
14	FBV Jugend-Erwachsenen Turnier 2014
15-16	FBV Werner-Holl Gedächtnis Turnier 2014
16	FBV Leistungs-Medaillen 2014
17-18	FBV Deutsche Meisterschaft Senioren Einzel/Trios 2014
19-20	FBV Deutsche Meisterschaft Jugend/Trios 2014
21-23	FBV Deutsche Meisterschaft Mannschaft 2014
24	FBV Ligapokal-Finale 2014
25-26	FBV Landesliga-Finale 2014
28	Veranstaltungs-Kalender 2015
29	Einladung zur FBV DM Einzel 2015 in Berlin
30	Beitrittserklärung
31	SEPA Lastschrift Mandat
32	Ein Verein stellt sich vor

Redaktionsschluss für den Kurier 2015 ist der 30.11.2015

Der Kurier erscheint ca. Mitte Januar 2016

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden keine Haftung übernommen.
Eingesandte und veröffentlichte Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.

Der FBV Kurier erscheint 1 mal jährlich.

Die Auflage beträgt pro Kurier ca. 1700 Exemplare.

Liebe Mitglieder,

wie es mittlerweile Tradition ist, erhaltet Ihr mit dieser Ausgabe des FBV-Kurier wieder einen Rückblick auf das vergangene Sportjahr. Neben den sportlichen Wettbewerben hatten wir einige Herausforderungen zu meistern.



Einerseits erleben wir in einigen Gegenden einen fast schon dramatischen Verlust an geeigneten Bowlinganlagen. Das macht es immer schwerer, unsere Turniere terminlich zu koordinieren, da neben uns natürlich auch viele andere die verbliebenen Anlagen für große Veranstaltungen reservieren. Verschärft wird das noch durch die stärkere Verteilung der Ferienzeiten in den Bundesländern. Gleichzeitig stoßen wir aufgrund der jeweils geringeren Bahnkapazitäten auch an die Grenzen unserer bisherigen Konzepte zu den Deutschen Meisterschaften (Stichworte Zeitplanung und Anzahl Teilnehmer).

Auf der anderen Seite ist festzustellen, dass die Bereitschaft, längere Wege zu den FBV-Veranstaltungen zurückzulegen, teilweise gering ist. Besonders zur Team-DM im Herbst hatten wir eine sehr hohe Anzahl an Teams, die nicht angetreten sind (10 Teams, davon 7 kurzfristige Absagen!). Die daraus resultierenden Einnahmeausfälle für den Bahnbetreiber (Spielpreis, Gastronomie) erschweren die Verhandlungen mit den Anlagenbetreibern zusätzlich. Ganz abgesehen davon, dass andere Teams möglicherweise gerne nachgerückt wären...

Die „geographische Verteilung“ unserer Mitglieder hat eine Ausdehnung von 500 km (West-Ost) bzw. rund 400 km (Nord-Süd). Durch den Wegfall zentral gelegener Anlagen (z.B. Henninger Turm) werden in Zukunft mehr Mitglieder häufiger längere Wege zu den Turnieren haben, als bisher.

Wie können wir auf all diese Herausforderungen reagieren? Wie schaffen wir es in Zukunft, unsere Veranstaltungen interessant und attraktiv zu gestalten? Wie können wir die unterschiedlichen lokalen Gegebenheiten und kulturellen Eigenheiten besser „unter einen Hut“ bringen? Wie können wir die anfallenden Aufgaben besser verteilen?

Ein wichtiger Schritt ist die Benennung der Landesbeauftragten. Diese werden beginnend mit dem Sportjahr 2015 die Termine und Anlagen für die Landesligen organisieren und koordinieren. Dadurch wird der Sportwart entlastet und der Kontakt zu den örtlichen Anlagenbetreibern verbessert. Ein weiterer Schritt wird die Modernisierung der EDV sein. Eine zentrale Mitgliederdatei, einheitliche Ergebniserfassungen und verbesserte Online-Möglichkeiten sind einige der Dinge, die auf der Agenda stehen.

Statt die FBV zu verwalten wollen wir unseren Verein gestalten. Dazu müssen wir uns vielleicht von lieb gewonnen Traditionen trennen und neue Wege gehen. Damit uns das gelingt, benötigen wir die Unterstützung aller Mitglieder.

Michael Kieser

3.vorsitzender@fbv1979.de

3. Vorsitzender FBV



**Einladung
zur
FBV Jahreshauptversammlung 2015**

**Der Vorstand lädt hiermit alle Mitglieder
zur Jahreshauptversammlung der FBV`79 e.V. recht herzlich ein.**

Termin: Sonntag 08.02.2015 um 11:00 Uhr

**Clubhaus des 1. FC Langen
Berliner Allee 73
63225 Langen
Tel.: 06103 / 7 11 92**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Sportwartes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Entlastung
7. Satzungsänderungen
§ 1, § 2, § 3, § 4, § 5, § 6, § 7, § 8, § 9, § 10, § 11, § 12
(siehe Anlage)
8. Wünsche und Anträge, über welche von der MV nicht abgestimmt werden muss
9. Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß
Rolf Zeugner

1. Vorsitzender der FBV `79 e.V.

Satzung (geänderte oder neue Passagen fett kursiv)

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr (neu, Inhalt bisher in §1)

1. Der am 01.12.1979 in Wiesbaden gegründete Verein führt den Namen Freizeit-Bowler-Vereinigung 1979 e. V., im Weiteren nur noch FBV genannt.
2. Der Verein hat seinen Sitz in Wiesbaden. Er ist in dem Vereinsregister beim Amtsgericht in Wiesbaden eingetragen.
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Aufgaben und Ziele des Vereins (bisher in §1 Satz 1, bisheriger §2 entfällt)

1. Die FBV setzt sich zur Aufgabe, die Pflege und Förderung des Bowling-Sports zu betreiben und in diesem Zusammenhang auch Meisterschaften und Turniere für Freizeitbowler zu veranstalten. Die FBV hat das Ziel, die Jugend mit diesem Sport vertraut zu machen.

§ 3 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden. (bisher in §2)
2. Wer die Mitgliedschaft erwerben möchte, hat an den Vorstand ggf. an das FBV Büro einen schriftlichen Aufnahmeantrag zu richten, bzw. einen Onlineantrag auf der FBV-Internet-Seite auszufüllen.
3. Mit der Beitrittserklärung erkennt das neue Mitglied die Satzung des Vereins an.
4. Für die Aufnahme-/Wiederaufnahmegebühr und den Mitgliedsbeitrag ist dem Verein ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen oder der jeweilige Betrag auf das Konto des Vereins zu überweisen.
5. Der Vorstand entscheidet über den Aufnahmeantrag nach freiem Ermessen. Eine Ablehnung des Antrages muss er gegenüber dem Antragsteller nicht begründen, die Ablehnung ist nicht anfechtbar. Der ordentliche Gerichtsweg somit ist ausgeschlossen. Bei Ablehnung der Aufnahme wird ein bereits gezahlter Betrag voll erstattet.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Austrittserklärung ist schriftlich an den Vorstand, ggf. an das FBV-Büro zu richten oder eine Kündigung von der FBV-Internet-Seite zu senden.
2. Der Austritt ist nur zum Ablauf eines Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zulässig. (bisher in §4, Punkt 1)
3. Mit Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche an den Verein. (bisher in §4, Punkt 1)
4. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Begleichung einer eventuellen Restschuld wieder eintreten. (bisher in §4, Punkt 2)
5. Ein Mitglied kann durch Beschluss vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden: (bisher in §4, Punkt 3)
 - a) wegen Nichterfüllung satzungsgemäßer Verpflichtungen oder Beschlüsse
 - b) wegen Zahlungsrückstand von Beiträgen von mehr als einem Jahresbeitrag
 - c) wegen vereinschädlichem Verhalten

6. Gegen den Ausschluss durch den Vorstand kann das Mitglied schriftlich widersprechen. Das Mitglied wird zur Mitgliederversammlung eingeladen und dort angehört. Diese entscheidet dann endgültig. Anfallende Kosten trägt das Mitglied. (neu)

(bisherige Punkte 4 und 5 entfallen)

§ 5 Beiträge (neu)

1. Die Mitgliederversammlung bestimmt die Höhe der zu zahlenden Beiträge sowie die Aufnahmegebühr/Wiederaufnahmegebühr.
2. Bei Nichteinlösung der Beiträge durch Lastschriftückgabe muss das Mitglied die entstandenen Gebühren tragen.

§ 6 Vereinsorgane (bisher § 5)

Organe des Vereins sind:

1. Mitgliederversammlung (bisher § 5, Punkt 3)
2. Vorstand (bisher § 5, Punkt 1)
3. die vom Vorstand bestimmten Ausschüsse (bisher § 5, Punkt 2)

§ 7 Mitgliederversammlung (bisher § 8)

1. Die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) findet jeweils im ersten Quartal eines jeden Jahres statt.
2. Sie wird durch den Vorstand unter Angabe der Tagesordnung im FBV Kurier und auf der FBV-Internet-Seite mit einer Frist von mindestens vier Wochen bekanntgegeben.
3. Die Mitgliederversammlung wird vom 1. Vorsitzenden geleitet, bei dessen Abwesenheit von einem Vertreter. (bisher §9, Satz 3)
4. Die Mitglieder bestimmen nach den Vorschlägen der Mitgliederversammlung per Handzeichen einen Wahlleiter und zwei Wahlhelfer, welche die Wahlen durchführen. Für die Durchführung der Wahlen gibt es eine Wahlordnung der FBV. (bisher §9, Satz 3)
5. Der Vorstand kann von sich aus eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. (bisher §10, Punkt 1)
6. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss von ihm einberufen werden, wenn mindestens 10% der Mitglieder einen schriftlichen, begründeten Antrag stellen. (bisher §10, Punkt 2)
7. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit, sofern die Satzung nichts anderes vorstelt. (bisher §9, Satz 1)
8. Anträge auf Änderung der Satzung können vom Vorstand oder von mindestens 10 Mitgliedern gestellt werden. (bisher §11, Satz 1) Diese Anträge müssen schriftlich und fristgerecht dem 1. Vorsitzenden vorliegen.
9. Änderungen der Satzung und die Auflösung des Vereins können nur mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritten der erschienen Mitglieder beschlossen werden. (bisher §11, Satz 2) Diese Anträge müssen schriftlich und fristgerecht dem 1. Vorsitzenden vorliegen.

10. Die Einreichungsfrist der Anträge wird auf der Internetseite durch den 1. Vorsitzenden bekanntgegeben.

11. Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben: **(bisher §8)**

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Vorstandes
2. Entgegennahme des Kassenberichtes
3. die Wahl des Vorstandes
4. die Entlastung des Vorstandes
5. die Wahl von zwei Kassensprüfern
6. die Wahl des Sportausschusses **(bisher §7)**
7. Die Festsetzung der Aufnahme/Wieder Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeiträge
8. Satzungsänderungen
9. die Auflösung des Vereins und die Verwendung des Vermögens im Falle der Auflösung
12. Die Beschlüsse bedürfen der Beurkundung. Diese werden in einem Protokoll festgehalten und vom Versammlungsleiter (1. Vorsitzender oder Vertreter) und dem Protokollführer unterschrieben.

§ 8 Vorstand (bisher §6)

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind:

- der/die 1. Vorsitzende
- der/die 2. Vorsitzende
- der/die 3. Vorsitzende
- der Kassierer/die Kassiererin
- der Schriftführer/die Schriftführerin

Der/die 1. Vorsitzende, der/die 2. Vorsitzende und der Kassierer/Kassiererin sind jeweils alleine vertretungs- und zeichnungsberechtigt. Der/die 3. Vorsitzende und der/die Schriftführer/Schriftführerin sind jeweils nur zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied vertretungs- und zeichnungsberechtigt.

Der Vorstand kann bei Bedarf zu seiner Entlastung ein Büro mit einem Büroleiter einrichten. Dieser ist nicht vertretungs- und zeichnungsberechtigt.

Die Vorstandsmitglieder werden durch die Mitgliederversammlung jeweils auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Sie bleiben bis zur Bestellung des neuen Vorstandes im Amt. Wiederwahlen sind zulässig.

Der Vorstand gibt sich seine Geschäftsordnung selbst, **diese darf der Satzung nicht widersprechen.**

Der Vorstand kann bei Bedarf weitere Ausschüsse beschließen und die entsprechenden Personen hierfür benennen, Ausnahme hiervon ist der Sportausschuss.

Alle Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig.

§ 9 Sportausschuss (bisher §7)

Der Sportausschuss setzt sich nach Bedarf aus folgenden Personen zusammen:

Einen Sportwart, gegeben falls einen Jugendwart und mindestens drei weitere Personen (Sportausschussmitglieder genannt).

Der gesamte Sportausschuss wird für zwei Jahre gewählt, Wiederwahlen sind möglich.

Weiterer Bedarf an Sportausschussmitgliedern muss nach Beantwortung vom Sportwart durch den Vorstand genehmigt werden. Es ist allerdings möglich, für bestimmte Turniere „Helfer“ (nach Absprache mit dem Vorstand) einzusetzen.

Der Sportausschuss ist für die Vorbereitung und Durchführung von Freizeit-Bowling-Turnieren und sportlichen FBV-Veranstaltungen zuständig. Für diese Durchführungen gilt die aktuelle Sportordnung.

Generell richten sich die Aufgaben des Sportausschusses nach der jeweils gültigen Geschäftsordnung.

FBV-Turniere und sportliche FBV-Veranstaltungen sind dem Vorstand zur Genehmigung vorzulegen.

§ 10 Kassenprüfung (neu)

Die Kassenbücher des Vereins werden jedes Jahr durch zwei von der Mitgliederversammlung gewählte Kassensprüfer geprüft (Wiederwahlen sind möglich). Die Kassensprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Vorstandes.

§ 11 Auflösung (bisher §12)

Die Auflösung des Vereins ist nur möglich, wenn mindestens 50 % der Mitglieder einen entsprechenden Antrag stellen. Dieser muss fristgerecht schriftlich beim Vorstand vorliegen.

An der Mitgliederversammlung müssen 2/3 der Mitglieder des Vereins anwesend sein und mindestens % der Mitglieder müssen der Auflösung zustimmen (BGB §41 Satz 2).

§ 12 Verwendung des Vermögens im Falle der Auflösung (neu)

Bei Auflösung des Vereins fällt sein Vermögen an die zur Zeit der Auflösung vorhandenen Mitglieder zu gleichen Teilen. Sollte dies nicht möglich sein, so wird das Vermögen an die Stiftung der Deutsche KinderKrebshilfe, Buschstraße 32, 53113 Bonn gespendet.

§ 13 Gerichtsstand

Für Streitigkeiten zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern sind die Gerichte zuständig. In deren Bereich der Verein seinen Sitz hat.

FBV Classic Grand Prix 2014

Vom 04.—06. April 2014 fand der FBV Classic Grand Prix auf der City-Bowling in Kassel statt. Gestartet wurde sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in den zwei Gruppen AB und CD. Teilgenommen haben insgesamt 60 Bowlingspieler/innen.



Herren Gruppe AB 1. - 4. Platz

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Raimund Loch | 2. Dirk Hedderich |
| 3. Robert Gräfe | 4. Wolfgang Weingart |



Herren Gruppe CD 1. - 4. Platz

- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1. Arno Weingart | 2. Rainer Hirsch |
| 3. Rene Hermann | 4. Gerhard Feuerstein |



Herren Gruppe AB 5. - 8. Platz

- | | |
|------------------|---------------------|
| 5. Björn Weis | 6. Florian Weingart |
| 7. Peter Richert | 8. Sascha Grob |



Herren Gruppe CD 5. - 8. Platz

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 5. Andreas Küchel | 6. Ronald Schmeissner |
| 7. Jens Altmann | 8. Hans Georg Hauer |

FBV Classic Grand Prix 2014



Damen Gruppe AB 1. - 4. Platz

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. Evelyn Kress | 2. Ulrike Richert |
| 3. Brigitte Schenker | 4. Sylvie Spehr |



Damen Gruppe CD 1. - 3. Platz

- | | |
|-----------------|-----------------|
| 1. Vanessa Kühn | 2. Elke Hanisch |
| 3. Regina Hauer | |



Damen Gruppe AB 5. - 8. Platz

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 5. Diana Ehrlich | 6. Beate Stuhm |
| 7. Mandy Schmeissner | 8. Sylvia Brückner |



Damen Gruppe CD 4. - 6. Platz

- | | |
|----------------|---------------|
| 4. Ulrike Loch | 5. Gabi Werle |
| 6. Janina Weis | |



Alle Ergebnisse gibt es hier:



FBV Deutsche Meisterschaft Einzel/Doppel 2014

Die diesjährige FBV Deutsche Meisterschaft im Einzel/Doppel fand vom 28.05.-01.06.2013 in Ludwigshafen statt. Insgesamt traten 270 Einzel, 221 Doppel/Mixed und 7 Junioren/innen an. Außer bei den Junioren und Juniorinnen konnte kein Deutscher Meister von 2013 seinen/ihren Titel verteidigen.



DEUTSCHER MEISTER HERREN

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| 1. Manfred Zabel aus Mühlheim | 2684 Pins - Ø 223,67 |
| 2. Dirk Hedderich aus Viernheim | 2646 Pins - Ø 220,50 |
| 3. Klaus Müller aus Karlsruhe | 2640 Pins - Ø 220,00 |



DEUTSCHER MEISTER DAMEN

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Renate Maria Bischoff aus Neckarsulm | 2286 Pins - Ø 190,50 |
| 2. Astrid Hauser-Kluckert aus Wiesbaden | 2226 Pins - Ø 185,50 |
| 3. Sylvie Spehr aus Oberrad | 2220 Pins - Ø 185,00 |

FBV Deutsche Meisterschaft Einzel/Doppel 2014



DEUTSCHE MEISTER HERREN DOPPEL

1. Frank Ohndorf jr / Marcel Chrzon aus Leipzig 4841 Pins - Ø 201,7
2. Mathias Schwarz / Stefan Kochta aus Leipzig 4788 Pins - Ø 199,5
3. Florian Weingart / Wolfgang Weingart aus Unna 4717 Pins - Ø 196,5



DEUTSCHE MEISTER DAMEN DOPPEL

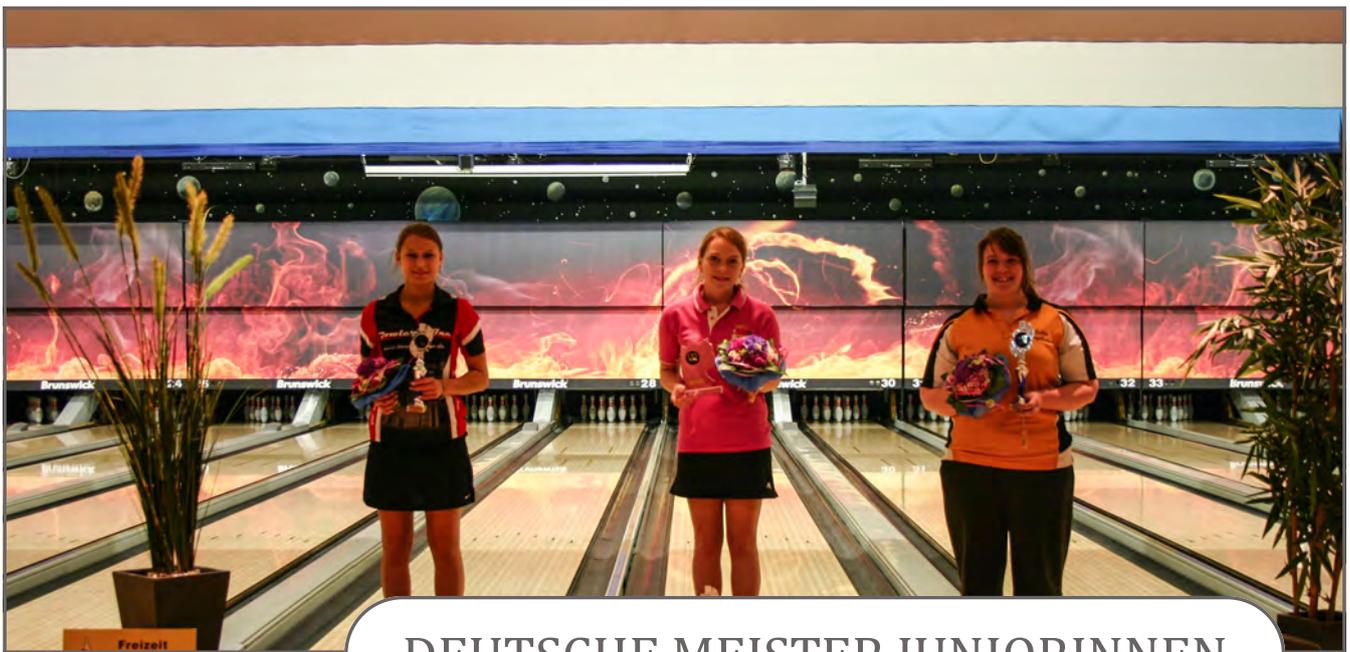
1. Arnika Masak / Christiane Masak aus Wetzlar 4701 Pins - Ø 195,9
2. Waltraud Weiler / Petra Seib aus Wiesbaden 4289 Pins - Ø 178,7
3. Tanja Heck / Gabriele Harlacher aus Ludwigshafen 4279 Pins - Ø 178,3

FBV Deutsche Meisterschaft Einzel/Doppel 2014



DEUTSCHE MEISTER JUNIOREN

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| 1. Florian Weingart aus Unna | 2051 Pins - Ø 227,88 |
| 2. Marcel Chrzon aus Leipzig | 1918 Pins - Ø 213,11 |
| 3. Marcus Weber aus Karlsruhe | 1844 Pins - Ø 204,88 |



DEUTSCHE MEISTER JUNIORINNEN

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| 1. Anika Körber aus Nürnberg | 1619 Pins - Ø 179,88 |
| 2. Natascha Reinhardt aus Luma | 1550 Pins - Ø 172,22 |
| 3. Julia Neugebauer aus Leipzig | 1532 Pins - Ø 170,22 |



FBV Deutsche Meisterschaft Einzel/Doppel 2014



DEUTSCHE MEISTER MIXED

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Anika Körber / Robert Kristof aus Nürnberg | 4762 Pins - Ø 198,4 |
| 2. Denise Kochta / Stefan Kochta aus Dresden | 4724 Pins - Ø 196,8 |
| 3. Klaus Müller / Petra Müller aus Karlsruhe | 4671 Pins - Ø 194,6 |



HÖCHSTE SERIEN

- | | |
|--|-----------|
| Junioren Florian Weingart Unna | 1323 Pins |
| Juniorinnen Anika Körber N'berg | 1071 Pins |
| Herren Klaus Müller Karlsruhe | 1357 Pins |
| Damen Elisabeth Schlier Wetzlar | 1196 Pins |



HÖCHSTE SPIELE

- | | |
|--|-----------------|
| Junioren Florian Weingart Unna | 256 Pins |
| Juniorinnen Anika Körber N'berg | 203 Pins |
| Herren Heiko Rühl Wetzlar | 290 Pins |
| Damen Elisabeth Schlier Wetzlar | 245 Pins |
| Damen Natascha Reinhardt Luma | 245 Pins |

FBV Turnier ohne Name 2014

Das **Turnier ohne Name** fand in diesem Jahr am 22.06.2014 auf der Cosmos in Wiesbaden statt. Insgesamt nahmen 17 Herren und 6 Damen teil.



DAMEN A

- 1. Platz** - Silvy Spehr aus Oberrad
- 2. Platz** - Gabi Kautz aus Mühlheim (fehlt)
- 3. Platz** - Arnika Rühl aus Wetzlar



DAMEN B

- 1. Platz** - Mandy Schmeissner aus Karlsruhe
- 2. Platz** - Doris Berndt aus Obrigheim
- 3. Platz** - Ute Baumann aus Ludwigshafen



HERREN A

- 1. Platz** - Erwin Siebel aus Heusenstamm
- 2. Platz** - Hendrik Fischer aus Heusenstamm
- 3. Platz** - Walter Baumann aus Ludwigshafen



HERREN B

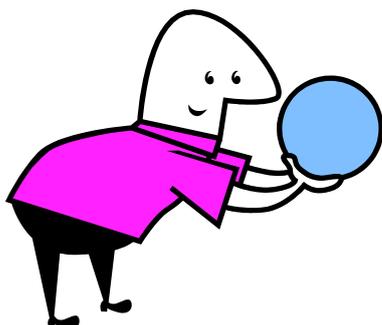
- 1. Platz** - Martin Sanner aus Wetzlar
- 2. Platz** - Markus Karger aus Hanau
- 3. Platz** - Hubert Hess aus Wetzlar

FBV Jugend-Erwachsenen Turnier 2014

Das **Jugend-Erwachsenen-Turnier** fand in diesem Jahr wieder zeitgleich mit dem Turnier ohne Name und dem Werner-Holl-Gedächtnisturnier. Wir hatten hier 7 Paare am Start.



1. Oliver Karger
Björn Weis Hanau 1118
2. Oliver Karger
Ralf Karger Hanau 973
3. Tyler-Anthony Heck
Sonja Heid L'hafen 961



Alle Ergebnisse gibt es hier:



FBV Werner-Holl Gedächtnis Turnier 2014



DAMEN C

1. Beatrix Blakely / Hanau 495 Pins



DAMEN D

1. Nadine Pätzold / Heusenstamm 470 Pins

2. Tanja Meinitz / Obrigheim 529 Pins

3. Ulrike Loch / Wiesbaden 440 Pins



HERREN C

1. Horst Hain / Wiesbaden 537 Pins

2. Patrick Kelp / Wetzlar 529 Pins

3. Alexander Rolke / Hanau 468 Pins



HERREN D

1. Andreas Küchel / Karlsruhe 566 Pins

2. Uwe Oestringer / Obrigheim 528 Pins

3. Marco Pannitz / Obrigheim 513 Pins

FBV Werner-Holl Gedächtnis Turnier 2014



SENIOREN

1. Erwin Seibel / Heusenstamm 686 Pins
2. Wolfgang Morbe / Oberrad 609 Pins
3. Ronald Schmeißner / Karlsruhe 570 Pins



SENIORINNEN

1. Gudrun Feller / Fellbach 415 Pins
2. Ute Berndt / Obrigheim 331 Pins

FBV Leistungsmedaillen 2014

Bahn	Name	Leistungsmedaille in	Pins
403 Obrigheim	Andreas Berndt	Gold	1.253
	Mario Pannitz	Bronze	1.068
611 Moers	David Grona	Gold	1.314
	Linda Kapell	Gold	1.114
702 Markkleeberg	Daniel Wittig	Gold	1.140
	Dirk Dutscho	Gold	1.081

Vorstand und Sportausschuss gratulieren allen Spielerinnen und Spielern



FBV Deutsche Meisterschaft Senioren Einzel/Trios 2014

Die FBV Deutsche Meisterschaft der Senioren und Seniorinnen fand am 05.-06. Juli in München statt. Die Teilnehmer waren 6 Trios, 8 Senioren M60, 7 Senioren M55, 2 Seniorinnen W55 und 2 Seniorinnen W60.

SENIOREN TRIO



Platz 1

BC Heusenstamm 5.237 Pins
Siebel / Morbe / Schüler



Platz 2

BC Firebird Nürnberg 5.031 Pins
Himmelstoß / Czerson / König



Platz 3

BC Unna 4.983 Pins
Weingart / Hirsch / Müller



Alle Ergebnisse gibt es hier:



FBV Deutsche Meisterschaft Senioren Einzel/Trios 2014



SENIOREN M55

1. Wolfgang Weingart / Unna 1.709 Pins
2. Joe Hall / Hanau 1.701 Pins
3. Tony Schouten / Hanau 1.696 Pins



SENIOREN M60

1. Siegfried Himmelstoß / N'berg 1.770 Pins
2. Moises Rodriguez / H'stamm 1.736 Pins
3. Wolfgang Morbe / H'stamm 1.735 Pins



SENIORINNEN W55

1. Monika Batz / Nürnberg 1.503 Pins
2. Gudrun Feller / Fellbach 1.183 Pins



SENNIORINNEN W60

1. Elsbeth Mendel / Hanau 1.600 Pins
2. Christel Puisis / Viernheim 1.459 Pins

FBV Deutsche Meisterschaft der Jugend 2014

Die DM der Jugend 2014 fand vom 03.—05.10.2014 im Dresdner Bowling Paradies statt. An der Deutschen Meisterschaft nahmen 14 Einzelspieler, 7 Jugend-Doppel sowie 4 Jugend-Trios teil. Bei der Jugend männlich und Jugend weiblich wurde jeweils in den Gruppen A, B und C gespielt.



Deutsche Meister Jugend männlich

Platz 1: Julius Herrmann 1.094 Pins
Platz 2: Mathias Kadner 1.073 Pins
Platz 3: Timo Büchner 1.045 Pins



Deutsche Meister Jugend weiblich

Platz 1: Winnie Wylegalla 1.073 Pins
Platz 2: Jessica Krause 945 Pins
Platz 3: Klara Pietrasik 945 Pins



Aller Ergebnisse gibt es hier:



FBV Deutsche Meisterschaft der Jugend 2014

Jugend Doppel und Trio



Platz 1 Doppel

Timo Büchner / Julius Herrmann 2.236 Pins



Platz 2 Doppel

Jessica Krause / Hendrik Hager 2.019 Pins



Platz 3 Doppel

Winnie Wylegalla / Dominik Selbmann
1.930 Pins



Platz 1 Trio

Timo Büchner
Julius Herrmann 3.203 Pins
Eric Winter

Platz 2 Trio (ohne Bild)

Winnie Wylegalla
Tim Bergmann 3.071 Pins
Dominik Selbmann

Platz 3 Trio

Tom Linke
Nils Bergmann 2.795 Pins
Hendrik Hager



FBV Deutsche Meisterschaft Mannschaft 2014

Die diesjährigen FBV Deutsche Meisterschaften der Mannschaften wurden vom 31.10.-02.11. in Recklinghausen gespielt. Es gab insgesamt 85 Mannschaften:

- 35 Herren Trio
- 16 Damen Trio
- 34 Mixed Mannschaften



DEUTSCHE MEISTER MIXED

- | | | |
|----|-----------------------------|-----------------------|
| 1. | Underdogs aus Moers | 6.411 Pins - Ø 178,08 |
| 2. | Fantastic Four aus Mühlheim | 6.308 Pins - Ø 175,22 |
| 3. | Fanta 4 aus Ludwigshafen | 6.239 Pins - Ø 173,30 |



Alle Ergebnisse gibt es hier:



FBV Deutsche Meisterschaft Mannschaft 2014



DEUTSCHE MEISTER DAMEN

- | | | |
|----|----------------------------|-----------------------|
| 1. | Wetzlar 1 aus Wetzlar | 4.907 Pins - Ø 181,74 |
| 2. | Dreamteam aus Ludwigshafen | 4.571 Pins - Ø 169,29 |
| 3. | Triple X aus Karlsruhe | 4.410 Pins - Ø 163,33 |



DEUTSCHE MEISTER HERREN

- | | | |
|----|--------------------------|-----------------------|
| 1. | Löwen Pins 1 aus Leipzig | 5.196 Pins - Ø 192,44 |
| 2. | Wetzlar 3 aus Wetzlar | 5.137 Pins - Ø 190,25 |
| 3. | Fantastic 4 aus Mühlheim | 5.099 Pins - Ø 188,85 |

FBV Deutsche Meisterschaft Mannschaft 2014



HÖCHSTE SERIEN

Arnika Felicitas Rühl aus Wetzlar 1.168 Pins Peter Opitz aus Moers 1.286 Pins



HÖCHSTE SPIELE

Bettina Hormann aus Wetzlar 247 Pins Daniel Heck aus Ludwigshafen 288 Pins

FBV Ligapokal-Finale 2014

Der FBV Ligapokal wurde dieses Jahr in den Bundesländern Hessen/RLP, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg gespielt. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

- Baden-Württemberg 7 Mannschaften - Sieger wurden die RED DEVIL'S KARLSRUHE
- Nordrhein-Westfalen 8 Mannschaften - Sieger wurde der BC Unna 1
- Hessen/RLP 7 Mannschaften - Sieger wurden die EAGLES

BADEN-WÜRTEMBERG

1. Red Devil's Karlsruhe
2. Crazy Bowler Bretten 4
3. Crazy Bowler Bretten 2

NORDRHEIN-WESTFALEN

1. BC Unna 1
2. Spiders Unna
3. Jay Ray

HESSEN / RLP

1. Eagles
2. The Vipers Fun
3. BC Heusenstamm 1



Alle Ergebnisse gibt es hier:



FBV Landesligafinale - Finale 2014

Das FBV Landesligafinale 2014 fand vom 15.-16.11.2014 in Stuttgart-Feuerbach statt.



1.PLATZ THE VIPERS THUNDER



2.PLATZ LÖWEN PINS LEIPZIG 1

FBV Landesligafinale - Finale 2014



3.PLATZ

Bowlers Herten



4.PLATZ

DCBC Sinzheim 1



5.PLATZ

Feuerbach 1



6.PLATZ

The Vipers Fun



7.PLATZ

BC Unna 1



Alle Ergebnisse gibt es hier:



FBV Landesligafinale - Finale 2014



Elisabeth Schlier - 192 Pins



Hubert Hess - 279 Pins



Marcel Chrzon - 1465 Pins

Kerstin Meusel - 1190 Pins



Veranstaltungs- Kalender

Monat	Datum	Termine und Veranstaltungen der FBV `79 e.V.
Februar 2015	08.02.2015	Jahreshauptversammlung FBV`79 e.V.
März 2015	07.-08.03.2015	FBV Landesmeisterschaften Einzel/Doppel 2015 (BW, NRW)
	14.-15.03.2015	FBV Landesmeisterschaften Einzel/Doppel 2015 (BY, HE, RP, SA)
	21.-22.03.2015	FBV Deutsche Meisterschaft Jugend 2015
April 2015	18.-19.04.2015	FBV Classic Grand Prix 2015
Mai 2015	14.-17.05.2015	FBV Deutsche Meisterschaft Einzel/Doppel 2015 in Berlin
Juni 2015	20.-21.06.2015	FBV Werner Holl Gedächtnis , FBV Jugend Erwachsenen Turnier, FBV Turnier ohne Name
Juli 2015	11.-12.07.2015	FBV Deutsche Meisterschaft Senioren/Senioren Trios 2015
August 2015		
September 2015	12.-13.09.2015	FBV Landesmeisterschaft Mannschaft 2015
Oktober 2015	30.10.-01.11.2015	FBV Deutsche Meisterschaft Mannschaft 2015
November 2015	14.-15.11.2015	FBV Landesligafinale 2015
Dezember 2015	05.-06.12.2015	Nikolaus Turnier (Volker Mai)

* unter Vorbehalt



FBV DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2015 IN BERLIN VOM 14.05.—17.05.2015

Gemeinsame 35-Jahr-Feier der FBV 1979 e.V.

Großzügiger Qualifikationsschlüssel bei den
Landesmeisterschaften

Die Startzeiten werden so geplant, dass ausreichend Zeit zur
freien Verfügung steht



Drei Hotels in der Nähe, FBV-Kontingente werden organisiert
Ausreichend kostenfreie Parkplätze an der Bowlinganlage
(2 Parkdecks)

Samstag Spielende ca. 15:30 Uhr, danach für Interessierte evtl. Stadtrundfahrt

Samstag abend ab ca. 18:00 Buffet in der Bowlinganlage, anschließend gemeinsame **PARTY!!!**

Nicht-Starter (Familienangehörige) können gegen Unkostenbeitrag an der
Abendveranstaltung teilnehmen



Beitrittserklärung für Freizeitbowler/innen



Ich bitte um Aufnahme in die FBV'79 e. V. zum nächsten ersten des Monats.

Die Mitgliedschaft in der FBV'79 e.V. ist eine Einzelmitgliedschaft. Aus- und Eintritte in andere Clubs berühren die Mitgliedschaft nicht.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

PERSONENDATEN

Name:	_____	Vorname:	_____
Straße:	_____	Nr.:	_____
PLZ:	_____	Ort:	_____
Telefon:	_____	Mobiltelefon:	_____
E-Mail:	_____		
Geburtsdatum:	_____	Mitgliedsnummer:	_____
			(werden vom Verein vergeben)
Eintritt (Datum):	01. _____	Hausbahn:	_____

MITGLIEDSBEITRAG

Jahresbeitrag:

- | | | |
|--------------------------|---|---------|
| <input type="checkbox"/> | Erwachsene | 30,00 € |
| <input type="checkbox"/> | Jugendliche bis 18 Jahre | 6,00 € |
| <input type="checkbox"/> | Studenten, Wehrdienstleistende und Auszubildende mit Nachweis
(bis einschließlich 27.Lebensjahr) | 6,00 € |
| <input type="checkbox"/> | Aufnahmegebühr | 2,50 € |
| <input type="checkbox"/> | Wiederaufnahmegebühr | 5,00 € |
| <input type="checkbox"/> | Kinder bis zum 8. Lebensjahr sind beitragsfrei
(es wird nur die Aufnahmegebühr erhoben) | 0,00 € |

Grundlage der Mitgliedschaft ist die Vereinssatzung, welche ich mit meiner Unterschrift anerkenne.

UNTERSCHRIFT

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

_____ gesetzlicher Vertreter bei Minderjährigen:

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Zahlungsempfänger: FBV´79 e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE27ZZZ00000481670

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer
(werden vom Verein vergeben)

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die FBV´79 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, von der FBV´79 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Name des Kontoinhabers: _____

Straße und Nr.: _____

PLZ und Ort: _____

IBAN: **DE** _____ BIC: _____

Name des Kreditinstituts: _____

UNTERSCHRIFT

Ort, Datum: _____

Unterschrift Kontoinhaber:

Kontoinhaber (Druckbuchstaben):



FBV'79 e.V.

Ein Verein stellt sich vor

Die **Freizeit-Bowler-Vereinigung '79 e.V.** hat sich zum Ziel gesetzt den Bowlingsport in Deutschland populärer zu machen.

Dies wollen wir durch ein reichhaltiges Angebot an Veranstaltungen unterstreichen.

wie z.B.:

- Deutsche Meisterschaften für Einzel, Doubletten und 4erMannschaften
 - Deutsche Meisterschaften für Jugend, Junioren und Senioren
 - Classic Grand Prix
 - Landes-und Regionalligen
- sowie weitere Veranstaltungen

Das alles bieten wir Euch für einen Jahresbeitrag von 30 € / Jugend 6 €

Darüber hinaus erhaltet Ihr mehrmals im Jahr unseren **FBV-Kurier**, weitere Informationen könnt Ihr auf unserer Internetseite unter **www.fbv79.de** einsehen

Sollten wir Euer Interesse an unserem Verband geweckt haben, so wendet Euch einfach an:

FBV Ligawart der Anlage:

oder

FBV Büro (Willy Steinberg)
Forstring 39, 63225 Langen
Tel.:06103/71658
eMail:fbv79@online.de